

Über die AutorInnen

Heberlein, Ingo, geb. 1949, Studium der Rechts- und Verwaltungswissenschaften in Freiburg und Speyer; Rechtsanwalt, mehrjährige Tätigkeit als Referent am Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung in Speyer sowie als Justitiar und Abteilungsleiter bei einem AOK Landesverband; 12 Jahre Geschäftsführer des MDK Schleswig-Holstein; seit Oktober 2003 Professur im Studiengang Sozialrecht an der FH Fulda; seit Januar 2004 als Vertreter des Sozialverbands Deutschland ständiger Patientenvertreter im Gemeinsamen Bundesausschuss.

Holst, Jens, Dr. med. Dr. Public Health, geb. 1958, Internist, Gesundheitswissenschaftler Dozent und Publizist. Tätigkeit als freier Gutachter der GTZ, insbesondere des Sektorprojekts »Soziale Krankenversicherung in Entwicklungsländern«, Beratertätigkeit für andere Entwicklungsorganisationen, Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Magdeburg-Stendal und anderen Hochschulen, ärztlicher Mitarbeiter beim Drogenhilfsverein Fixpunkt e.V. Berlin und freier Autor für verschiedene deutschsprachige Printmedien.

Kampmann, Margareta, Dr. med., wiss. Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Fachärztin für Allgemeinmedizin, niedergelassen als Hausärztin. Arbeitsschwerpunkte: Ärztliche Kommunikation und Interaktion, Didaktik in der Hochschullehre, Salutogenese, Versorgungsforschung.

Köster, Gudrun, geb. 1970, Dipl.-Pol., Politikwissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Bundestag, parallel Aufbaustudium Public Health an der Technischen Universität Berlin, Hauptarbeitsgebiete: Sozialpolitik, insbes. Gesundheitspolitik.

Kühn, Hagen, geb. 1943, Privat-Dozent, Dr. rer. pol., Leiter der Forschungsgruppe Public Health am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Lehre: University of California, LA (Public Health), Humboldt-Universität Berlin und FU Berlin, Mitglied im Redaktionsbeirat des »Jahrbuchs für Kritische Medizin«. Arbeitsschwerpunkte: Soziologie und Ökonomie der Gesundheit und des Gesundheitswesens, internationaler Vergleich (bes. USA), Managed Care, Krankenhaus, Ethik.

Löser-Priester, Ingeborg, Dr. phil., Krankenschwester, Lehrerin für Pflegeberufe, Dipl.-Soziologin, geb. 1959, Inhaberin der Vertretungsprofessur für Pflegewissenschaft am Fachbereich Heilpädagogik der Evangelischen Fachhochschule

Rheinland-Westfalen-Lippe (Bochum). Arbeitsgebiete: Pflge-theorien, Pflgeforschung, Reflexion und Weiterentwicklung der Pflgepraxis.

Mosebach, Kai, geb. 1970, Dipl. Pol., Politikwissenschaftler, von September 2002 bis Februar 2005 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Abt. Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung an der Medizinischen Hochschule Hannover. Lehrbeauftragter für den Aufbaustudiengang »Bevölkerungsmedizin und Gesundheitswesen (Public Health)« an der Medizinischen Hochschule Hannover, derzeit Promotion im Fach Politikwissenschaft über die Auswirkungen der Globalisierung auf das deutsche und britische Gesundheitssystem (Universität Kassel). Hauptarbeitsgebiete: Gesundheitssystemforschung, Gesundheitspolitik, Global Health Governance und Europäische Integration.

Schwantes, Ullrich, geb. 1946, Institut für Allgemeinmedizin der Charité – Universitätsmedizin Berlin, Geschäftsführender Direktor. Facharzt für Allgemeinmedizin – Psychotherapie. Niedergelassen als Hausarzt. Arbeitsschwerpunkte: Hausärztliche gesundheitsorientierte Gesprächsführung (GOG), Suchtkranke in der hausärztlichen Praxis, Versorgung alter Menschen, Schwerstkranker und Sterbender, Psychosomatische Grundversorgung, Versorgungsforschung.

Streich, Waldemar, geb. 1952, Dipl.-Soz., arbeitet im öffentlichen Gesundheitsdienst. Forschungsschwerpunkte: Sozialepidemiologie, Gesundheitsberichterstattung, Versorgungsforschung mit Befragungsmethoden.